

Wynentaler Blatt

150 JAHRE

LOKALZEITUNG IM SEETAL, WYNENTAL, RUEDERTAL, SUHRENTAL, MICHELSAMT

5737 Menziken, Zwingstrasse 6, Tel. 062 765 13 13, inserate@wynentaler-blatt.ch, redaktion@wynentaler-blatt.ch, abo@wynentaler-blatt.ch

Preis Fr. 2.80

regio news

Reinach/Menziken

Rückbau Telefonkabine

Die Swisscom baut aufgrund der veränderten Bedürfnisse Publi- fon-Standorte zurück. Die Telefonkabi- nen bei den Poststellen in Menziken und Reinach werden in Folge dessen im Sommer ausser Betrieb genom- men und zurückgebaut.

Reinach

Zu schnell unterwegs

Der Quartalsinformation der Regio- nalpolizei aargauSüd kann entnom- men werden, dass im 4. Quartal 2017 in Reinach gesamthaft vier Ge- schwindigkeitskontrollen durchge- führt worden sind. Durchschnittlich fuhren 5 Prozent zu schnell, wobei die Höchstgeschwindigkeit bei 83 km/h statt 50 km/h lag.

Beinwil am See

Erhaltung der Poststelle

Die Petition zur Erhaltung der Post- stelle konnte im Dezember an die Post übergeben werden. Zusätzlich ist es dem Gemeinderat nun gelun- gen, einen Gesprächstermin mit der Geschäftsleitung PostNetz in Bern zu vereinbaren. Dieser wird in den kommenden Tagen stattfinden.

Schlossrued

Neuer Leiter Finanzverwaltung

Der Gemeinderat hat die Stelle der Leitung der Finanzverwaltung wie- der besetzen können. Als Nachfolger von Fadrina Gertiser konnte Beat Hügi, wohnhaft in Birrwil, angestellt werden. Der 43-Jährige tritt die Ste- lle am 3. April 2018 an.

Rickenbach

Stille Ersatzwahl

Der frei werdende Sitz im Gemein- derat für das Ressort Finanzen konn- te in stiller Wahl durch Nicole Mül- ler-Amrein besetzt werden. Innert der angesetzten Frist ist lediglich dieser Wahlvorschlag seitens der CVP Rickenbach eingereicht wor- den.

Erfahrungen



Gülsha Adilji, Autorin und Modera- torin, hielt ein erfrischendes Referat bei der Frauenzentrale. Seite 5

Betreibungen



Daniela Sandmeier, vom Betrei- bungsamt Reinach, über Geldsorgen und das ominöse Januarloch. Seite 7

Verbindungen



Olga Tucek und Nicole Knuth verei- nen Gestik, Musik und eine ordentli- che Portion Satire. Seite 9

Vorführungen



Daniel Bentz verkörpert «Boccac- cio» in der gleichnamigen Oper im Stadttheater Sursee. Seite 12

Stimmen und Standpunkte

Kunst und Politik in Oberentfelden

msu. Kann, vielmehr darf ein Politi- ker und Ehemann über Kunst und Kul- tur sprechen? «Soll er nicht!», befand *Béatrice Bircher*, die im Baukompe- tenz-Zentrum Oberentfelden eine be- merkenswerte Ausstellung mit Bildern und Kugelobjekten gestaltet hat. Ihr Gatte Silvio Bircher, alt Regierungsrat und ehemaliger Chefredaktor der Ta- geszeitung «Freier Aargauer», die längst von der Bildfläche der aargau- ischen Presselandschaft verschwunden ist, hielt sich (fast) an diese Vorgaben. Statt in geistige Sphären abzuheben, plauderte er vergnügt aus dem (famili- ären) Nähkästchen. **Seite 3**

Teufenthal

Spendenaktion Weihnachtsbaum

Red. Überall gestraffte Budgets, so auch bei den Institutionen für körper- behinderte Menschen. Dies war für et- liche Gäste vom Restaurant Frohsinn in Teufenthal eine grosse Motivation, für die Schüler der zeka, Zentren Kör- perbehinderte Aargau, in Aarau die Spendenaktion «Weihnachtsbaum» er- neut durchzuführen, um es der Schule so zu ermöglichen, etwas anzuschaffen, das nicht über das Budget bewilligt werden muss. Die Teilnehmenden und Sponsoren sammelten stolze 1390 Franken zugunsten der Aktion. Mitte Januar konnte die stattliche Spende an zeka übergeben werden. **Seite 7**

Menziken

Mutterschiff erneut mit Kleinkunstprogramm

Red. Im Juli ist es so weit: Das be- reits legendäre Mutterschiff Openair wirft zum 16. Mal seinen Anker aus. Da die letztjährige Ausgabe mit Klein- kunstprogramm auf viel Zuspruch traf, behält das OK sein neues Konzept bei. Es wird also wieder gefeiert, getanzt und gelacht. Die Mutterschiff-Crew lädt erneut für drei Tage auf das mit viel Herzblut aufgebaute und liebevoll dekorierte Herzog Areal in Menziken ein. Die Besucher erwartet ein bunt durchmisches Musikprogramm und ein Kleinkunstabend mit Grössen aus der nationalen und internationalen Kabarettzene. **Seite 14**

Bahnhof Aarau WSB

Der Neubau wird konkret

Red. Die Profile für den Neubau des Bahnhofs Aarau WSB sind gestellt. Der Baubeginn ist per Mitte 2018 ge- plant. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgt gemäss Terminplan Mitte 2022. Beim Bahnhof Aarau WSB sind seit letzter Woche die Profile gestellt. Das Projekt wurde Ende 2017 bei der Stadt Aarau eingereicht, wo es nun öffentlich aufliegt. Als Bauherrschaft figurieren die WSB, Wynental- und Suhrental- bahn AG sowie die sich ebenfalls in Aarau befindende Metro Immobilien AG. Die Erstellung des Gebäudes ist mit dem Generalunternehmen Gross aus Brugg vorgesehen. **Seite 3**

Faustball Nachwuchs

Zwei Silbermedaillen für Oberentfelden

Red. Rund 120 Kinder und gegen 180 Besucherinnen und Besucher fan- den den Weg in die Erlengewehalle in Oberentfelden an den Finalevent der Nachwuchsfaustballer. Für den STV Oberentfelden war das Faustballfest nicht nur als Gastgeber ein voller Erf- olg. Von den Kleinsten der Kategorie U10 über die U12 bis hin zu den U14/ U16 konnte begeisternder Faustball- sport genossen werden. Die beiden jüngeren Oberentfelder Mannschaften konnten sich die Silbermedaille um- hängen lassen. Lediglich die älteste Nachwuchsabteilung musste noch Lehrgeld zahlen. **Seite 17**

Zitat der Woche

«Wenn meine Frau diesen Weg gewählt hätte, ich stünde heute mit Sicherheit nicht vor Ihnen!»

(Publizist und alt Regierungsrat Sil- vio Bircher zur hochstilisierten Kunstperformance eines Metzgers, der ein Schwein schlachtete) **Stimmen/Standpunkte Seite 3**

Moment bitte...

Im Menziker Traditions- haus Restaurant Waldegg gehen am 1. Februar 2018 wieder die Lichten an: Nachgefragt beim neuen Pächterpaar Didi und Tui Bolliger, vormals Hacienda Hollywood.



msu. Didi und Tui Bolliger feierten im vergangenen Herbst ihr 20-jähriges Gastspiel im Restau- rant Hacienda Hollywood Men- ziken. Nun stellt sich das Wirte- paar einer neuen beruflichen Herausforderung. Fündig gewor- den sind die Gastgeber innerhalb des bisherigen Dorfes – aller- dings ein paar Steinwürfe von der Hauptstrasse entfernt. Droben in der «Waldegg» war Sylvia Still- hart bereits seit längerer Zeit auf der Suche nach einem neuen Pächterpaar. Mit den Bolligers stehen die Zeichen erfreulicher- weise wieder auf Tradition und Gastfreundschaft, wie man sie im Oberwynental liebt, schätzt und genießt. In der Person von Mar- kus Merz (Sohn des verstorbe- nen Baumeisters René Merz aus Reinach) konnte für das Traditi- onshaus auf der Aussichtsplatt- form über dem Dorf ein versier- ter Küchenchef verpflichtet wer- den. Er hat den selben Jahrgang (1961) wie sein künftiger Arbeit- geber, und die beiden könnten sich vorstellen, dereinst in der «Waldegg» noch ihre Pension zu feiern. Doch es gibt noch eine weitere personelle Besonderheit: Markus Merz stand bereits vor rund 20 Jahren bei Sylvia Still- hart in der Waldegg-Küche, be- vor er zu seinem heutigen Noch- Arbeitgeber, ins Restaurant Bu- restube in Buchs wechselte.

Fortsetzung auf Seite 11

Bob: Olympia

Ticket für Rico Peter

rc. Trotz durchmischten Resulta- ten nimmt Rico Peter mit Anschie- ber Thomas Amrhein an den Olym- pischen Winterspielen in Pyeong- chang teil. Auch nach dem Sturz in Altenberg und den Verletzungen an Finger (Peter) und Schlüsselbein (Amrhein) sollten nach Auffassung von Swiss Olympic beide ihre Lei- stung erbringen können. Ebenso werden Clemens Bracher und An- schieber Michael Kuonen im Zwei- erbob um Edelmetall kämpfen. Im Viererbob wird die Schweiz mit zwei Schlitten antreten: Rico Peter und Beat Hefti führen hier die Teams an. Bei den Frauen macht im Zweierbob Sabina Hafner mit.



«JuBiAr»: Lernen für eine Arbeitsstelle

ars. Im Auftrag der Gemeinden Reinach, Menziken und Burg hat die Stiftung Lebenshilfe im vergangenen Jahr das Projekt JuBiAr (Jugend, Bildung, Arbeit) lanciert. In einer Art «Vorlehre» sollen jugendliche Flüchtlinge und Asylsuchende an den Arbeitsmarkt herangeführt werden. Finanziert wird es mit Geldern aus dem Swisslos-Fonds, der Glückskette und weiteren Stiftungen. Ende Januar wird der erste Lehrgang abgeschlossen. Alle Beteiligten sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis, einige der Unter- richtsteilnehmer werden den Schritt in die Arbeitswelt tun können. Bild: Lehrerin Gabi van der Molen erklärt ihren Schülern im Schulzimmer im Reinacher Centralschulhaus, was in der Schweiz beim Bewerbungsgespräch wichtig ist. (Bild: mars.)

H I R T AUGENOPTIK UHREN BIJOUTERIE
 HIRT AG 5734 Reinach www.hirtag.ch
 AUGENOPTIK 062 771 17 78 optik@hirtag.ch
 BIJOUTERIE/UHREN 062 771 28 66 bijou@hirtag.ch

Aus dem Inhalt

BLICKPUNKT	3
SEETAL	5
WYNENTAL	7
OBERWYNENTAL	8
REGION	12
RUEDER-/SUHRENTAL	13
SPORT	16
AGENDA	18
KURZ NOTIERT	20

